



NaTourHuKi – Nachhaltiges Tourismuskonzept

(Fokus Tagestourismus und Naherholung) für Hanau und den westlichen Teil des Main-Kinzig-Kreises im Kontext des Regionalparks RheinMain

Gemeinsame wissenschaftliche Publikationsprojekte

Kristina Epple, Christl Wittmann, Yane Conradi und Inga Bolik (vls. 2023; Beitrag im Lektorat): **Tagestourismus und Naherholung im Kinzigtal – Potenziale einer Alltagslandschaft**, in: Landschaft und Tourismus (Sammelband), Springer VS

Dettmar, Jörg; Henneke, Laura; Sieber, Sandra (vls. 2023; Beitrag im Lektorat): **Flüchtige Schönheit und konstanter Lärm – Wahrnehmung der Stadtlandschaft**, in: **Multisensory landscape – theories, research fields, methods** (Sammelband), Springer VS

Kristina Epple, Christl Wittmann (2022; Konferenzbeitrag): **Nachhaltiger Tagestourismus und regionale Erholung im hessischen Kinzigtal – Transdisziplinäre Zusammenarbeit am Beispiel des Verbundforschungsprojektes NaTourHuKi**, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft

Yane Marie Conradi, Kristina Epple, Sandra Sieber, Dana Stolte, Christl Wittmann (2022; Konferenzbeitrag): **Gemeinsam in Fluss kommen – Flächenkonflikte im hess. Kinzigtal durch nachhaltige Tourismusansätze lösen?**, Tagung Landscapes for Future

Christl Wittmann, Lena Helleisz, Kristina Epple (vls. 2022; Beitrag akzeptiert): **Konfliktfelder in deutschen Naherholungsgebieten – Eine analytische Betrachtung tagestouristischer Entwicklungen während der COVID-19-Pandemie**, in: Jubiläumsband 50 Jahre Tourismus und Verkehr (Sammelband), Springer

Inga Bolik, Yane Conradi, Christl Wittmann, Kristina Epple (vls. 2022; Beitrag im Lektorat): **Zentrale Kleinstädte und landschaftsbezogene Erholung: Interessenausgleich im Kontext der Metropolregion? – Das Fallbeispiel Kinzigtal**, in: Inter-disziplinäre Kleinstadtforschung (Sammelband)

Kristina Epple und Ralf Vogler (vls. 2022; Beitrag im Lektorat): **Tagestourismus, Verkehr und Naturschutz – Spannungsfelder einer nachhaltigen Tourismusentwicklung im hessischen Main-Kinzig-Kreis**, in: **STANDORT – Zeitschrift für Angewandte Geographie**, Springer Nature

Kristina Epple (2022): **Day trips**, in: Buchalis, Dimitrios (Hg.): **Encyclopedia of Tourism Management and Marketing**, Edward Elgar Publishing, DOI:https://doi.org/10.4337/9781800377486.day.trips

Larissa Burghardt, Kristina Epple und Ralf Vogler (2021): **Bedeutung von Ästhetik für das touristische Erlebnis**, in: **Tourismus Wissen – quarterly**, Ausgabe 24, S. 95-101

Christl Wittmann und Lena Helleisz (2021): **Neue Aufgaben des Destinationsmanagements: Zwischen Tourismus und Lebensqualität**, in: **STANDORT Zeitschrift für Angewandte Geographie**, Springer Nature

Kontakt

www.natourhuki.de

Kleinstadt-Vision? Kleinstädtische Stadtentwicklungsplanung im Kontext der Metropolregion



BauAss
Yane Marie Conradi
TU Darmstadt

Zentrale Forschungsfragen: Welche wirkmächtigen Narrative vertreten Akteur*innen kommunaler Verwaltungen in Bezug auf die räumliche Entwicklung ihrer Kleinstadt?

Forschungsperspektiven:

- Binnenperspektive kleinstädtischer Kommunalverwaltungen auf Stadtentwicklungsplanung besser verstehen
- Narrative als ein möglicher Bestandteil kommunaler Diskurse und Einflussfaktor auf Prozesse der Stadtentwicklungsplanung hinterfragen
- Zusätzliche Perspektiven auf das Zusammenspiel zwischen zentralen Kleinstädten und Metropolregion entwickeln

Methodik: Mapping, Beobachtung, Qualitative Interviews (z. B. explorative, leitfadengestützte, narrative Interviews mit einzelnen Akteur*innen kommunaler Verwaltungen)

Infrastruktur im Spannungsfeld zwischen Alltag und Tourismus



M.A. Christl Wittmann
Spessart Tourismus und Marketing GmbH

Zentrale Forschungsaspekte: Welche Rolle spielt (in erster Linie) für Besucher*innen geschaffene Infrastruktur für die Bewohner*innen einer Region?

Hintergründe:

- Infrastruktur wird selten nur von einer Zielgruppe genutzt und wertgeschätzt
- Fokus auf den Bewohner*innen einer Region, die Infrastrukturen (mit)nutzen
- Steigende Relevanz von Naherholung bzw. Erholung im Wohnumfeld vor allem im Zuge der Covid-19-Pandemie sichtbar geworden
- Zukünftige Relevanz des Themas im Angesicht aktueller Nachhaltigkeitsdebatten
- Relevanz der Ergebnisse für eine nachhaltigere Planung im Zuge der immer wichtiger bewerteten Lebensqualität am Wohnort

Voraussichtliche Methodik: Quantitative Erhebung im Main-Kinzig-Kreis

Tagestourismus im Kontext der Metropolregion am Fallbeispiel des Rhein-Main-Gebiets



M.A. Kristina Epple
Hochschule Heilbronn

Zentrale Forschungsfrage: Welche Faktoren beeinflussen das Ausflugsverhalten von Tagestourist*innen im Kontext von Metropolregionen?

Wissenschaftliche Zielsetzungen:

- Forschungslücke im Bereich des Tagestourismus: Weitere Erkenntnisse über das Verhalten von Tagestourist*innen generieren
- Zunehmende Relevanz von Tagestourismus in Deutschland im Kontext der Nachhaltigkeitsdebatte und COVID-19 hervorheben
- Abgrenzung des Begriffs Tagestourismus gegenüber Übernachtungstourismus und Naherholung
- Beweggründe von Tagestourist*innen untersuchen, damit auch die Tourismuspraxis diese besser verstehen und eigene Schlüsse für ihre Destinationen ziehen kann

Methodik: Qualitative Erhebung in Form von problemzentrierten Interviews mit Tagestourist*innen aus der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main

Nutzergruppen im Ausflugsradverkehr und deren Ansprüche



Dana Stolte, M.Eng.
Frankfurt University of Applied Sciences

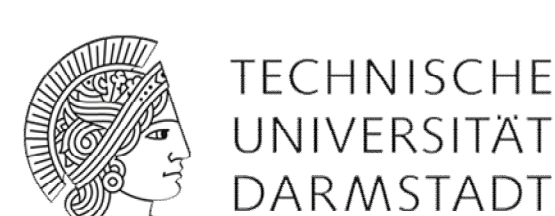
Zentrale Hypothese: Radfahrende im Ausflugsradverkehr haben, abhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Nutzergruppe, unterschiedliche Ansprüche.

Wissenschaftliche Zielsetzungen:

- Forschungslücke in der Verschnidung der Themen Radverkehrstypologie und Ausflugsradverkehr schließen
- Methode zur Ermittlung der Nutzergruppen im Ausflugsradverkehr und deren Ansprüche/Bedürfnisse entwickeln
- Nutzergruppen und deren Ansprüche/Bedürfnisse ermitteln, um Handlungsempfehlungen für die Planung von Radwegen und -routen zu entwickeln

Methodik: Verkehrserhebungen (Zählungen und Beobachtungen von Radfahrenden), Tiefeninterviews mit Radfahrenden, Befragung von Radfahrenden, Workshops

GEFÖRDERT VOM



Stand Jan. 2023

Förderkennzeichen: 033L215A